

140 Jahre



FREIWILLIGE FEUERWEHR

AUSTRASSE 33, 3500 KREMS AN DER DONAU

TEL.: 02732 / 855 22
FAX.: 02732 / 855 22 - 40



Krems/Donau, am 03.07.2004

Einladung

Zillenwettbewerb „Hojer- und Harrer-Wanderpokal“

Die Freiwillige Feuerwehr Krems an der Donau lädt alle Feuerwehren mit ausgebildeten Zillenfahrern und alle Zillensportler zum traditionellen Bewerb um den Hojer- und Harrer-Wanderpokal herzlich ein.

Termin: Samstag, 04.09.2004, 13:00 Uhr

Ort: Wasserübungsplatz der FF Krems (Nähe Motoryachthafen)

Zeitplan:

13:00 Uhr	Nennung, Streckenbesichtigung
13:30 Uhr	Schüler-Zweier
anschl.	Jugend-Einer
anschl.	Start Zillen-Einer
anschl.	Start Jugend-Zweier
anschl.	Start Zillen-Zweier
ca. 16:00 Uhr	Bewerbsende

Wertung:

Zweier Allgemein (AZ)	Einer Allgemein (AE)
Jugend-Zweier (JZ)	Jugend-Einer (JE)
Schüler-Zweier (SZ)	

Jugend: 16 bis 18 Jahre (Jg. 1986 bis 1988)

Schüler: 12 bis 15 Jahre (Jg. 1989 bis 1992)

Es zählt das Jahr, in dem das 15. bzw. 18. Lebensjahr vollendet wurde.

Pokalvergabeberichtlinie – Mindeststarter:

	Einer	Zweier
Schüler		1-2: 1 Preis 3: 2 Preise ab 4: 3 Preise
Jugend	1-2: nur Wanderpokal 3-4: 1 Preis 5-6: 2 Preise ab 7: 3 Preise	2: 1 Preis 3-4: 2 Preise ab 5: 3 Preise
Allgemeine Klasse	1-2: nur Wanderpokal 3-5: 1 Preis 6-9: 2 Preise ab 10: 3 Preise	1-2: nur Wanderpokal 3-5: 1 Preis 6-9: 2 Preise ab 10: 3 Preise

Eigenes Ruderzeug ist möglichst zu verwenden, Rettungswestentrageverpflichtung.

Startberechtigt sind Teilnehmer aus dem Bezirk Krems, hier erfolgt die Wertung um den Hojer- und Harrer-Wanderpokal, sowie die Partnerfeuerwehren von Krems. Jeder Teilnehmer, bzw. jeder Besatzung erhält eine Urkunde.

Versorgung: Auf dem Bewerbungsgelände befindet sich ein Erfrischungsstand mit Grillstation:

Anmeldung: Bitte um Anmeldung bis 23. August mittels beigelegtem Wertungsblatt. Nachmeldungen sind bis zum Nennschluß in der jeweiligen Klasse möglich. Die Nachmeldungen werden nicht gelöst, sondern hinten angereiht.

Disqualifikationsbestimmungen:

- Auslassen eines Streckenteiles (Nichtdurchfahren eines Tores bzw. Torstange fällt in die Zille; inkl. Gasse).
- Nichtaufnahme des Schwimmholzes
- Grobes absichtliches Behindern eine später gestarteten Zille.
- Nichteinhalten des Streckenplanes (Verlauf des Durchfahrens).
- Verlassen der Zille (an Land steigen oder ins Wasser fallen).
- Inanspruchnahme fremder Hilfe.
- Aufnahme von fremden Fahrbehelf während des Streckenabfahrens.
- Nichteinhalten der Startreihenfolge (nach 3-maligem Aufruf).
- Grober Verstoß gegen Disziplin und Ordnung.
- Vorbeifahren an Hindernissen (wenn nicht wiederholt wird)

Mit kameradschaftlichen Grüßen,

Walter STRASSER, BR
Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv.

Ergeht an:

Alle FF des Bezirkes mit Wasserfahrern
FW der FF Krems
Aushang WÜPL + Zentrale
FF-Krems Wasserdienstteam

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Krems an der Donau **Ausschreibung des Hojer – und Harrer Wanderpokales**

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Krems hat in seiner Sitzung vom 24. 4. 1971 beschlossen, die Durchführungsbestimmungen des Hojer - Wanderpokals, anlässlich des Abruderns der FF Krems, wie folgt festzusetzen:

1. Teilnehmer:

- a) Alle aktiven Feuerwehrleute, die im Wasserdienst einsatzberechtigt sind
- b) Zweimännische und einmännische Zillenbesetzungen
- c) Die Feuerwehren des Bezirkes Krems a. d. D
- d) Jugend ab dem 10. bis zum 15. Lebensjahr

2. Durchführung:

- a) Der Wanderpokal wird jährlich beim „Abrudern“ der FF Krems vergeben. Die Art der Durchführung ist in Beilage 1, 2 und 3 ersichtlich (Ausschreibung, Anmeldung, Streckenplan).
- b) Mit dem Pokal ist jährlich eine Ehrengabe verbunden, welche vom Veranstalter beigestellt wird und in den Besitz der siegreichen Mannschaft übergeht.
- c) Jene Feuerwehr, die als erste den Pokal dreimal (mit gleicher Zillenbesetzung) oder fünfmal (mit verschiedenen Mannschaften) gewinnt, gelangt in den Besitz des Pokals. Diese Feuerwehr ist dann verpflichtet, den nächsten Wanderpokal zu stiften.
- d) Der Pokal steht bis zur entgeltigen Vergabe bei der jeweiligen Feuerwehr, die den Herbstsieger stellt. Die Namen der Sieger werden am Sockel des Pokals eingraviert. Die Kosten übernimmt die Feuerwehr, welche die Siegermannschaft stellt.
- e) Der Pokal ist 2 Wochen vor Austragung an den Veranstalter rückzustellen, gleichzeitig erfolgt die Ausschreibung des Bewerbes von der FF Krems.
- f) Nennungsschluß bis Bewerbsende bzw. Aufruf durch die Bewerbungsleitung.
- g) Adjustierung: Einsatzbekleidung ohne Leibriemen, Gummi- oder Lederstiefel, eventuell Startnummer, Rettungsweste (mit Schrittgurt).
- h) Jeder Teilnehmer laut 1.a. und 1.d. ist mehrmals startberechtigt, jedoch nur unter Änderung der Zillenbesetzung.
- i) Knotenkunde: Jeder Teilnehmer zieht aus 6 Karten 2. Diese Knoten sind richtig durchzuführen.

3. Siegerehrung:

Diese findet nach Abschluß des Bewerbes am Wasserübungsplatz der FF Krems statt. Jede Zillenbesetzung ist verpflichtet an der Siegerehrung teilzunehmen. Bei Nichtantreten wird die Zillenbesetzung disqualifiziert.

Walter STRASSER, BR
Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv.

P.S.: Die Kappe und festes Schuhwerk wurden gestrichen, Stiefel und Rettungsweste aufgenommen.



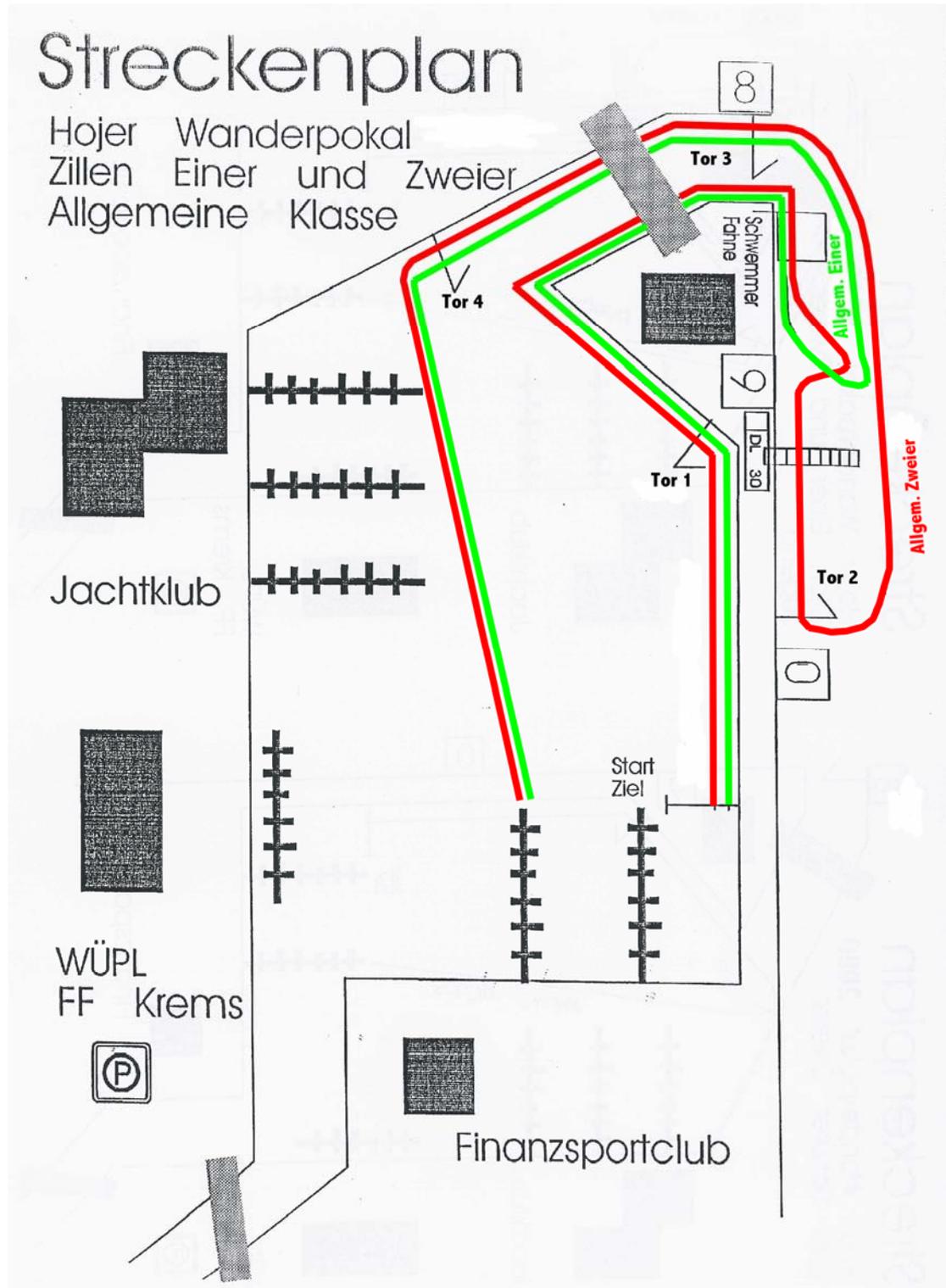
Anforderungen - Wertung – Strecke 2004

Allgemein: ab 19 Jahre (Jg. 1985)

Wertung: Einer Allgemein (AE) oder Zweier Allgemein (AZ)

Strecke: Strecke mit 4 Toren laut Plan, Aufnahme von 2 Schwemmhölzern

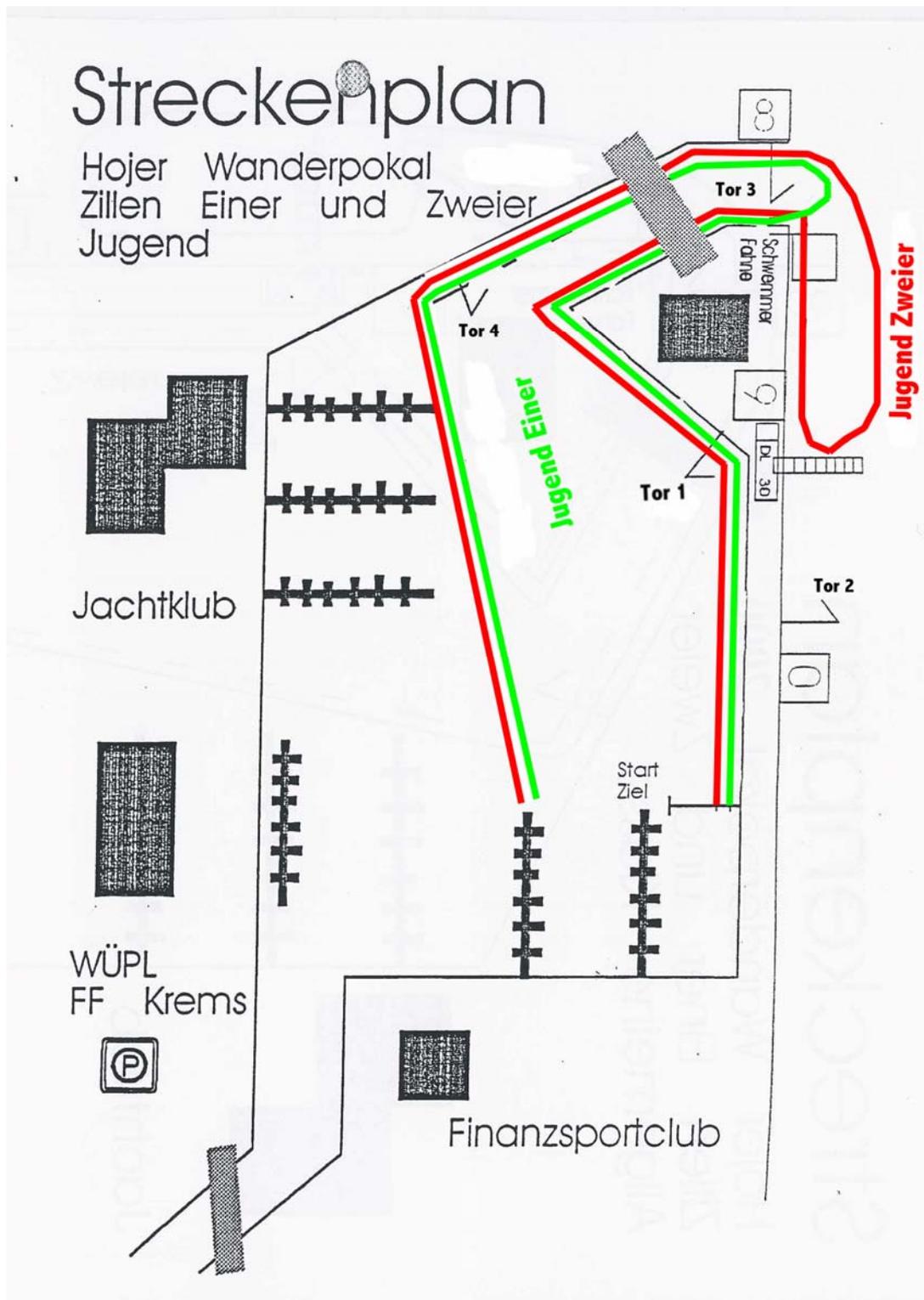
Knoten: Von 6 Karten 2 ziehen





Anforderungen - Wertung – Strecke 2004

- Jugend:** 16 bis 18 Jahre (Jg. 1988 bis 1986)
- Wertung:** Jugend-Einer (JE) oder Jugend Zweier (JZ)
- Strecke:** Strecke mit 3 Toren laut Plan, bei Jugend Zweier noch Aufnahme von einem Schwemmholz
- Knoten:** Von 6 Karten 2 ziehen





Anforderungen - Wertung - Strecke 2004

Schüler: 12 bis 15 Jahre (Jg. 1992 bis 1989)

Wertung: Schüler Zweier (SZ)

Strecke: Ruderstrecke mit 2 Toren laut Plan

Knoten: Von 6 Karten 2 ziehen

